U. 544.

Motectum à 5.

Fürchtet euch nicht,

2 Soprani.
Alto.
Tenore.
Basso.

Fer. 1. Nat. 1700.
Vesp. — 1701.
Fer. 1. Nat. 1711.

con Continuo.

Motectum aliud 5. Voc.

Das Wort ward Fleisch.

2 Soprani.
Alto.
Tenore.
Basso

Fer. 1. Nat. 1700.
1703.

con Continuo

(L. 20)
Mus. 1896-E-505
Sächs. Landes-Bibl.

à 5. Continuo.

tutti. solo. solo. solo. tutti. à 3. tutti. solo. tutti. à 3. tutti. solo. tutti. à 3. tutti. à 4. tutti. piano. forte tutti. piano.

a 4.

Altera Pars.

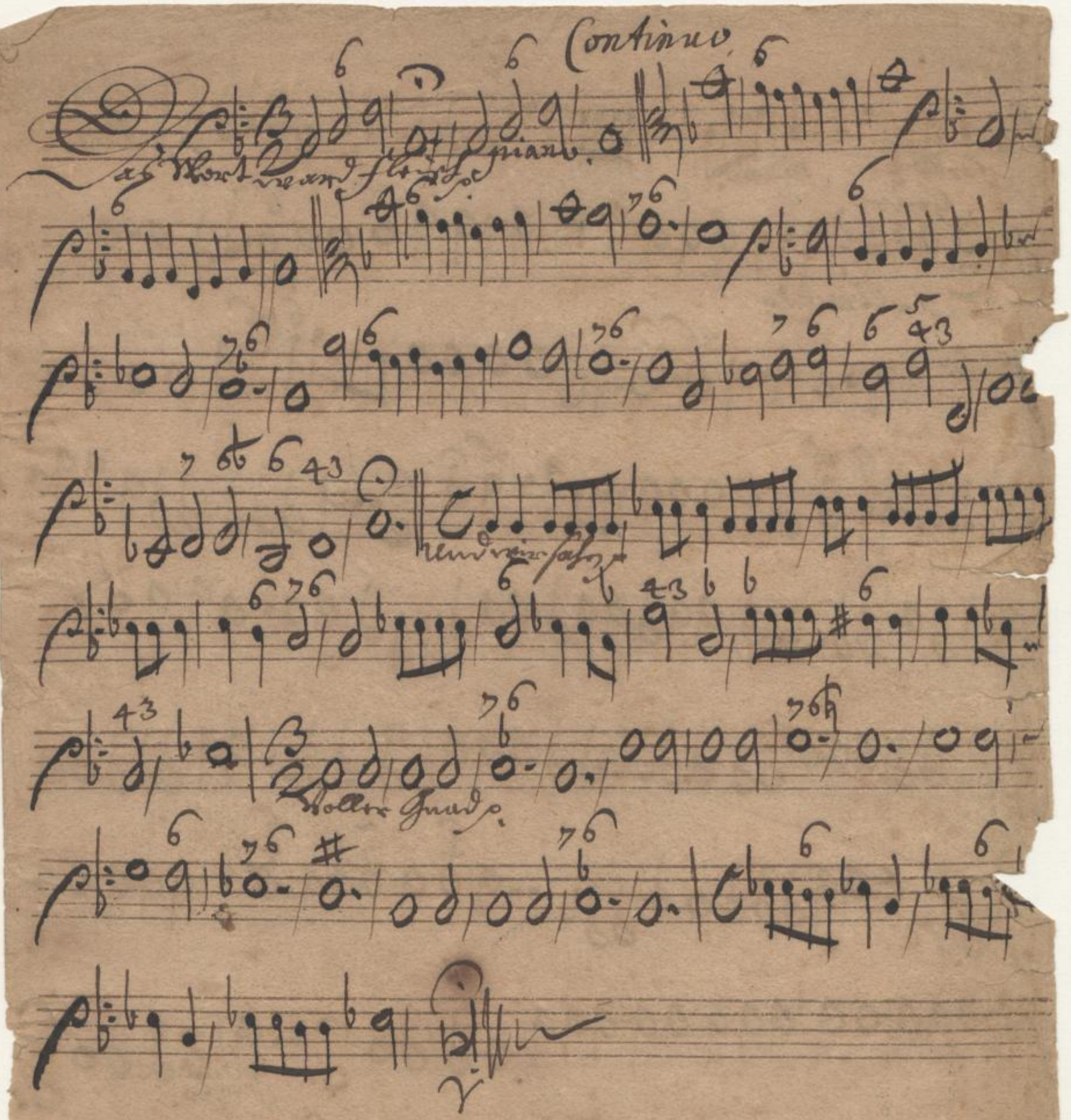
forte. piano. tutti.

Grave.

Und allbalß.

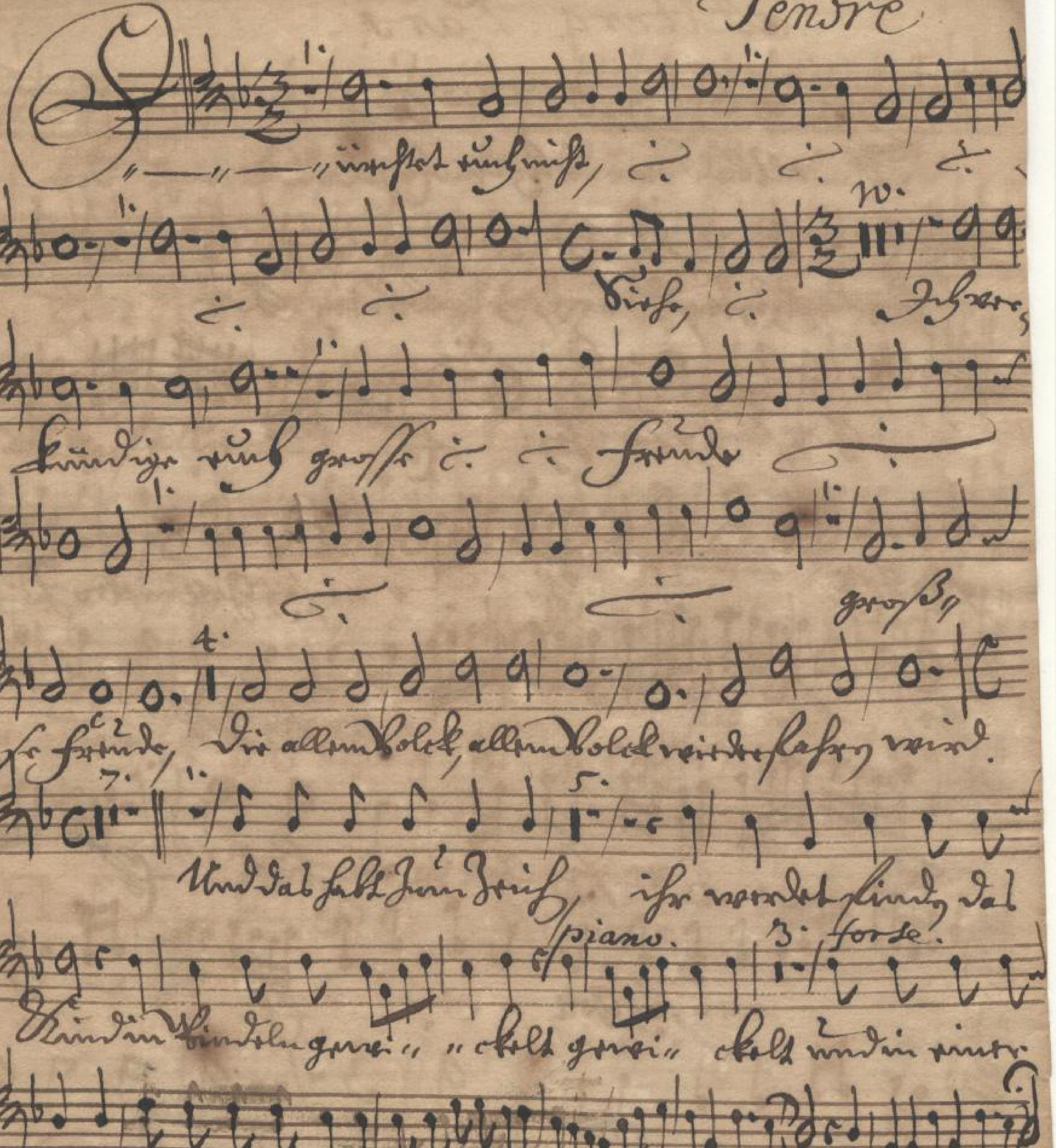
piano.

Continuo.



SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454507054/4

Tenore



Mus. 1896-E-505
Sächs. Landes-Bibl.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454507054/5

Altera Pars.

Und alsbald war da bey dem Engel die Menge der

himlischen Heerschaaren, die lobten Gott,

Gott, und sprachen: Ehre sey Gott,

Ehre sey Gott in der Hö-

he, Ehre sey Gott in der Hö-

he, Ehre sey Gott, Ehre sey Gott in der Hö-

he, und auf Erden, und

Friende

Friende auff Erden, und den Menschen ein

Wohlgefallen,

ein Wohlgefallen

Wohlgefallen, Amen.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454507054/7

Tenore.

Grave. piano.

als Wortzeichen fleisch und weck,

und weck, nat unter uns,

und

wechst unter uns und wir sahen seine Herrlichk.

sahen seine Herrlichkeit sahen. sahen seine Herrlichk. seine

Herrlichkeit, als des einzigen bohrnen Sohnes vom Vater

als des einzigebohrnen Sohnes vom Vater voller Gnad u.

Grave.

Wahrheit, voller Gnad und Wahrheit

Bass.

1.

„ — „ ünchstet rüchsinks

Tirke

3.

Ich verkündige euch

grosse Freude, grosse 4.

grosse, grosse Freude, grosse, Freude, die allen

7.

Volck, allen Volck wie „ Verlaß, weint. Und das habt zum Zeich

ihr werdet finden das Kind in Windeln ge-

piano. forte

wi „ — „ ckelt, gewi „ „ ckelt: ihr werdet finden das Kind in

Mus. 1896-E-505

Sächs. Landes-Bibl.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454507054/9

Himmels, gewei, „chöll, gewei, chöll,

und in einer Heiligen,

lie" — „gy, in einer Heiligen heiligy.

Altera Pars.

Und albald waren da bey dem Engel die Menge der Himli,

schen Heerschaaren, die lobeten Gott,

und sprachen: Ehre sey Gott

Ehre sey Gottin der Höhe,

Stud Friends

Friends

Friends auf Erden

und den Schmerz im Wolleg fallen

im Wolleg fallen

im Wolleg fallen

piano im Wolle

gen fallen.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454507054/11

"ab Wort ward Fleisch, und wohnet

und wohnet" "unter uns und

und wohnet, unter uns und wir

sahen seine Herrlichkeit, sahen

sahen seine Herrl. eine Herrlichkeit als des einigen

Sohnes des Vaters

voller Gnaden und Wahrheit

Grave.

voller Gn. u. Wahrheit

Soprano 1°

Grave. piano. f.

Das Wort ward fleisch und wohnet

und wohnet unter uns,

und wohnet unter uns,

sahen seine Herrlichkeit, sahen seine Herrlichkeit

seine Herrlichkeit als des eingebohrnen Sohnes vom

Vater,

tr.

voller Gnad und Wahrheit

voller Gnad und Wahrheit

Sächs. Landes-Bibl.

Mus. 1896-E-305

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454507054/13

Arä

Kommt mit uns Lobsingen, wir wollen

Jesum schauen,
1. Hier liegt Marien Sohn, der Himmel, Erden und
2. Hier liegt die Ewigkeit, im engen Raum der
3. Hier liegt das Heil der Welt, es allhier fleischet,

1. Gnade, aus Liebe schauen lab – sen, wer kan doch wol die Thränen
2. Zeit, der Herr der Herrlichkei – ten, liegt sich im Stallets schwachel
3. Zeit, die Hoffnung aller Völ – ker, der Schlangen Zertritt, die Lust der

1. Liebe ches – sen
2. Kindheit – ten
3. Armut – ker

Das schmerzliche Herzens, ach

bringen wir die? nun unsere Herzen zum Opfer dieser, nun

unsere Herzen zum Opfer dieser.

Soprano 2do

Grave. C. Piano. forte

Das Wort ward Fleisch, und wohnet uns und

Gnad und Wahrheit, und wohnet uns und

wir sahen seine Herrlichkeit

Sohnes vom Vater

Voller Gnaden und Wahrheit, forte

Grave.

voller Gnaden und Wahrheit

Mus. 1896-E-505

Sächs. Landes-Bibl.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454507054/15

Aria

Kommt mit nach Bethlehem — wir wollen

Jesum sehen, { 1. Hier liegt Mariens Sohn, der Himmel Kron und
2. Hier liegt die Ewigkeit, im engen Raum der
3. Hier liegt das Heil der Welt, das alles Fleisch ver-

1.) Schon aus Liebe fahren las — sen, wer kan doch wohl die
2.) Zeit, der Ton der Cherubi — nen, läßt sich im Stall als
3.) hält, die Hoffnung aller Völ — ker, der Schlangen Kopf, die

1.) Scheue Liebe las — sen
2.) Menschen Kind bedi — nen
3.) Lust des Adams Kin — der

Jesu was bringen wir dir mit unsere Seelen zum
Opfer dafür, nun unsere Seelen zum Opfer dafür.

Alto.

Grave

piano

forte

— — — aus Mutterleibe gleich, und noch — — noch nicht

noch nicht, unterrichtet, und noch — — noch unterrichtet

und wir sahen seine Herrlichkeit, sahen seine Herrlichkeit

seine Herrlichkeit als des eingebohrnen Sohnes vom Vater, als des eingebohrnen Sohnes vom Vater voller Gnade und Wahrheit.

Grave

Sächs. Landes-Bibl.

Mus. 1896-E-505

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454507054/17

Aria

Kommt mit uns nach Bethlehem — wir wollen

Jesum sehen

1. Hier liegt Marien Sohn, der Himmel
2. Hier liegt die Ewigkeit, im Augen
3. Hier liegt das Heil der Welt, das alles

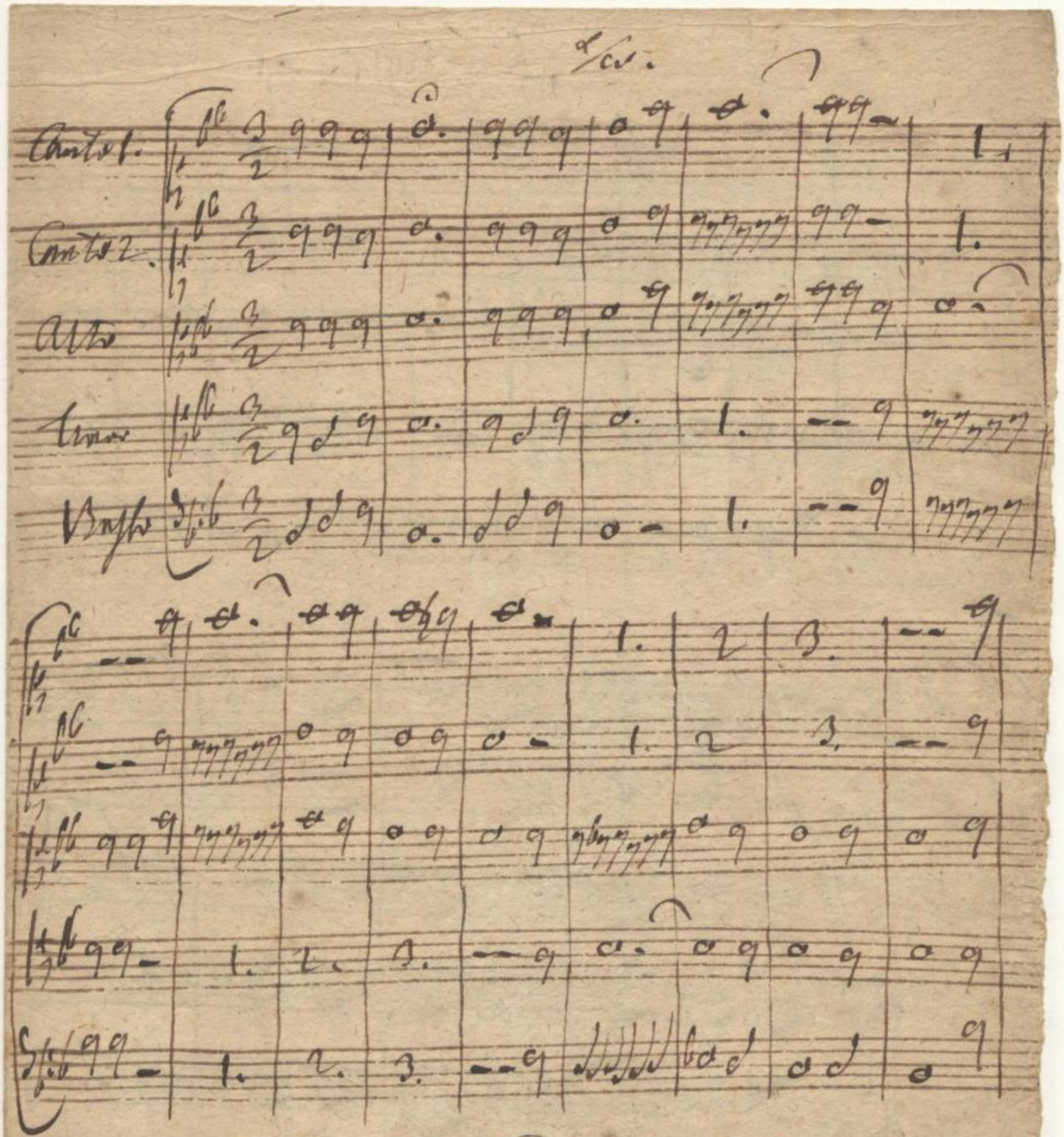
1. Kron und Thron, aus Liebe fahren lassen, wer kann doch wohl die
2. Raum der Zeit, der Herr der Cherubi-nen, läßt sich im Stall als
3. Fleisch erhält, die Hoffnung aller Sünder, der Schlangentritz, die

1. Thüre Liebe fas - sen
2. Ewiges Kindlein - nen
3. Lust der Adams Kin - der.

Du freundlicher Jesu, was

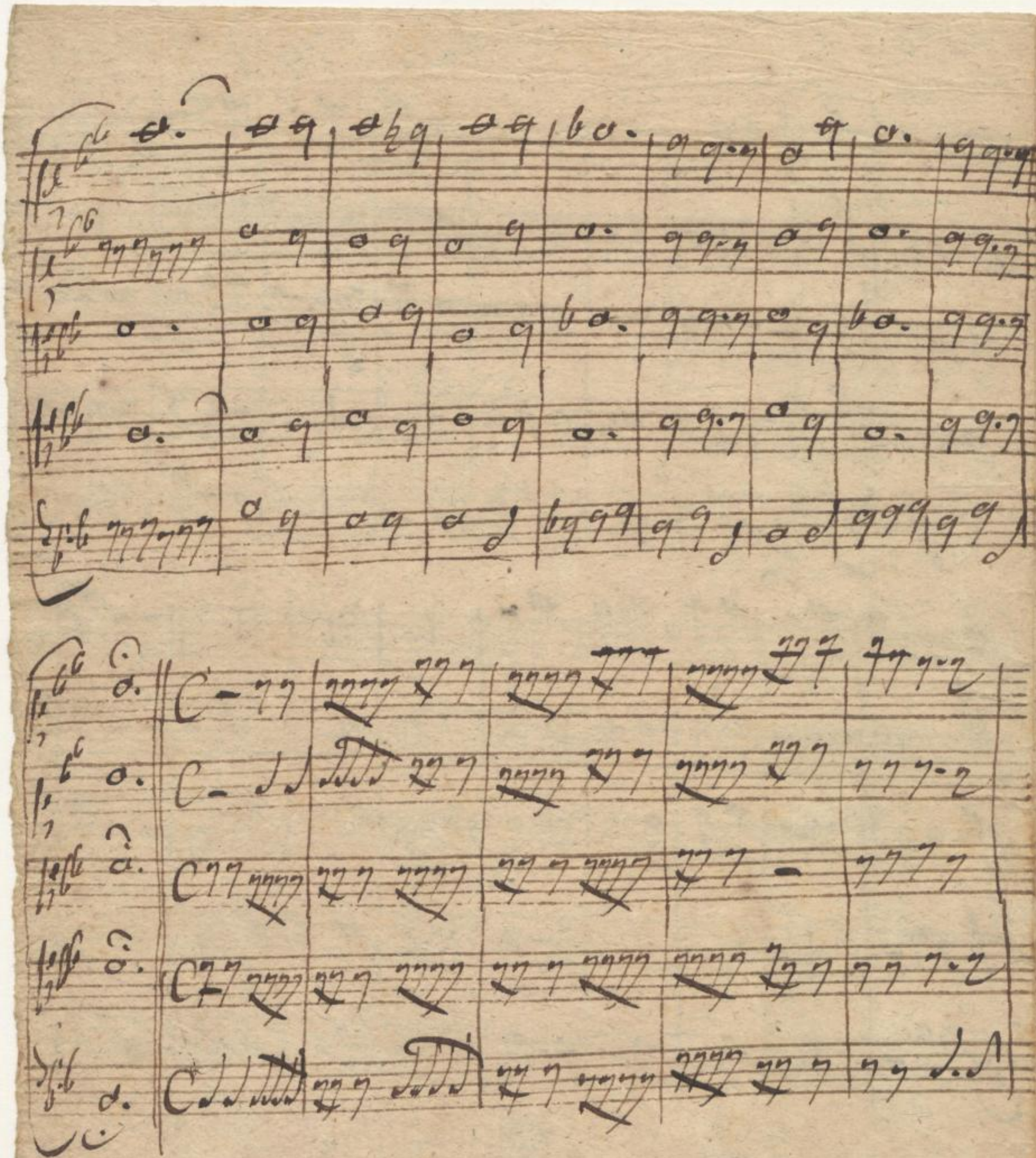
bringen wir dir? nim unsere Seelen zum Opfer da

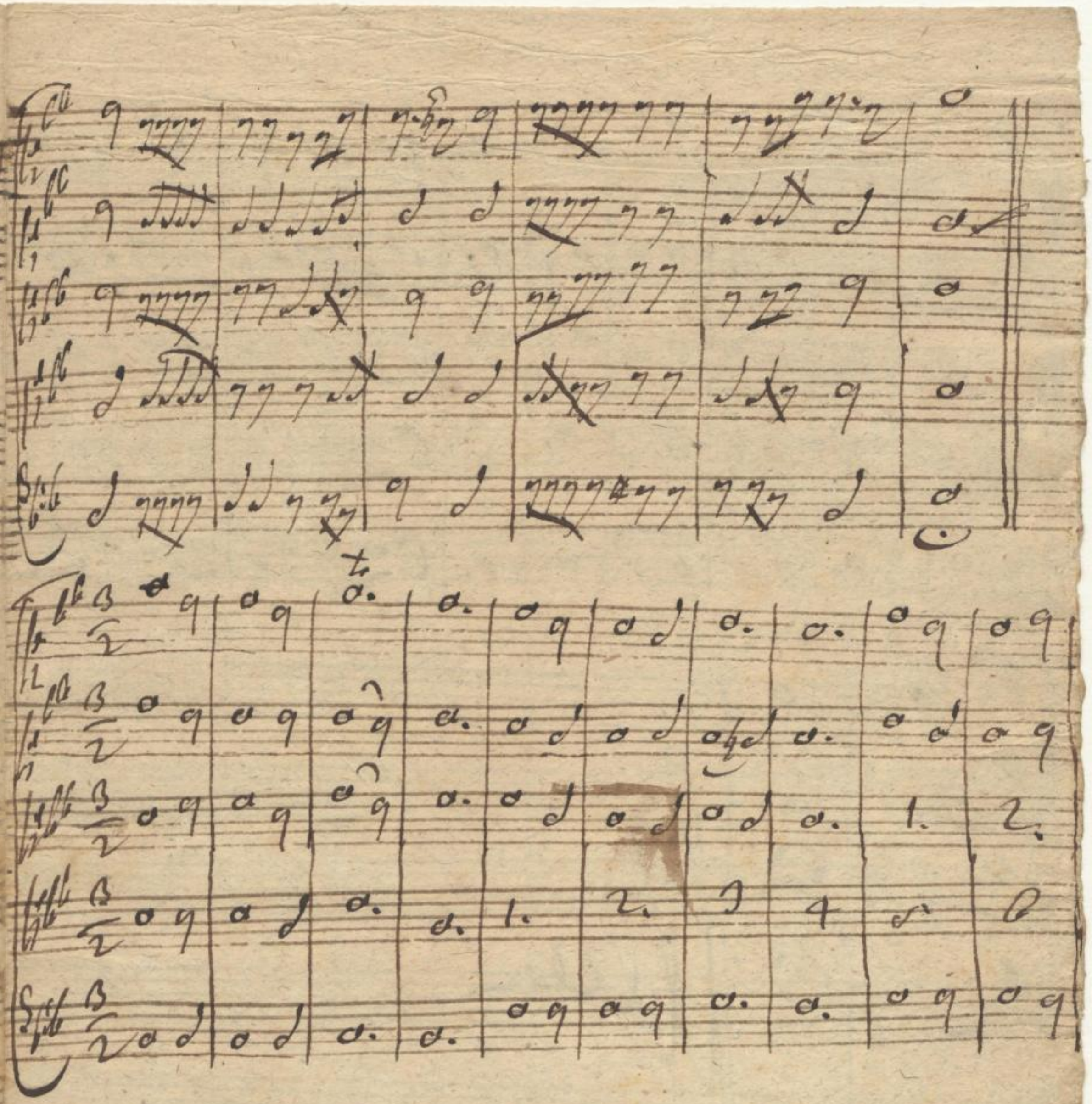
hin, nim unsere Seelen zum Opfer dahin.

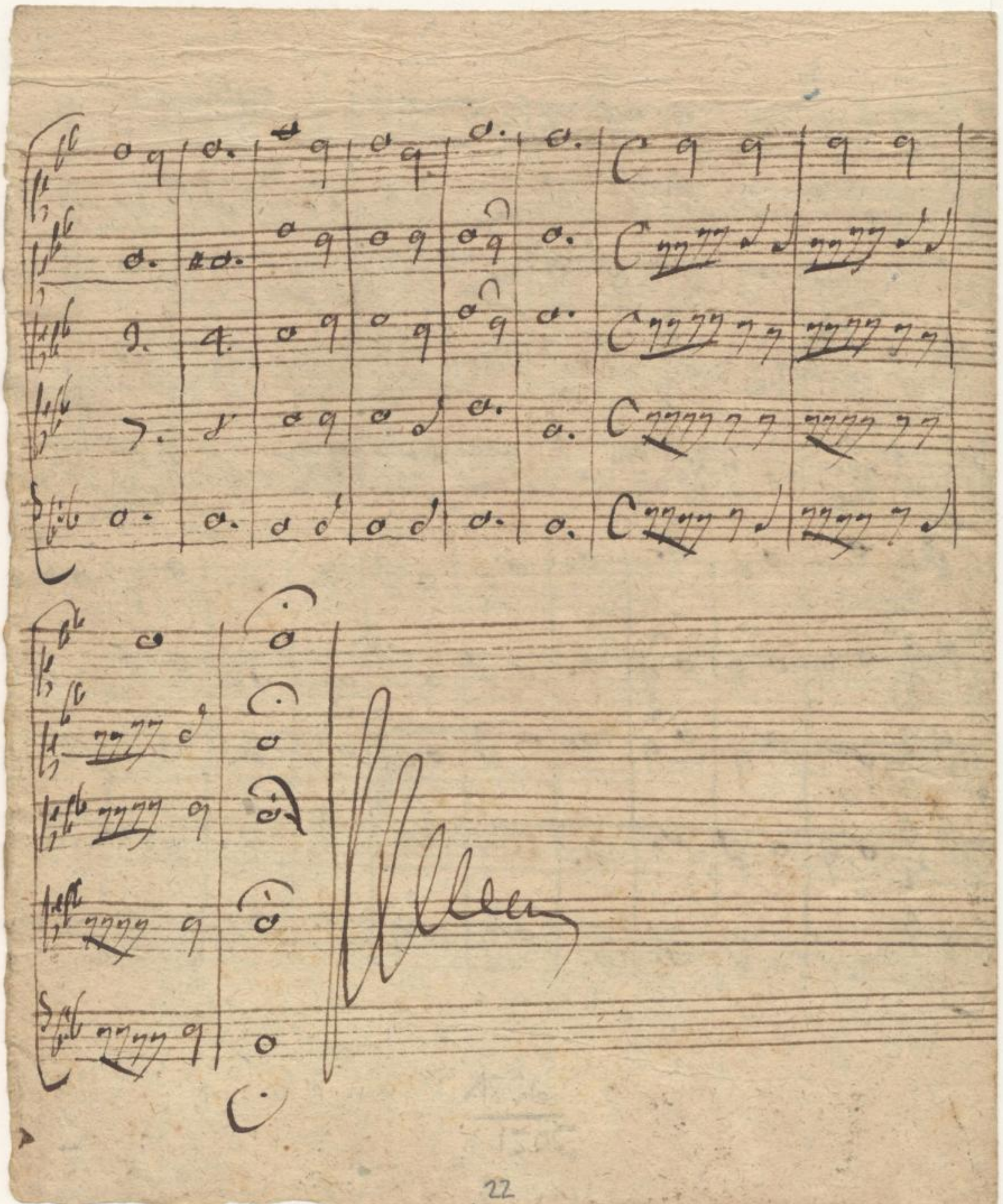


Mus: 1896-E-505

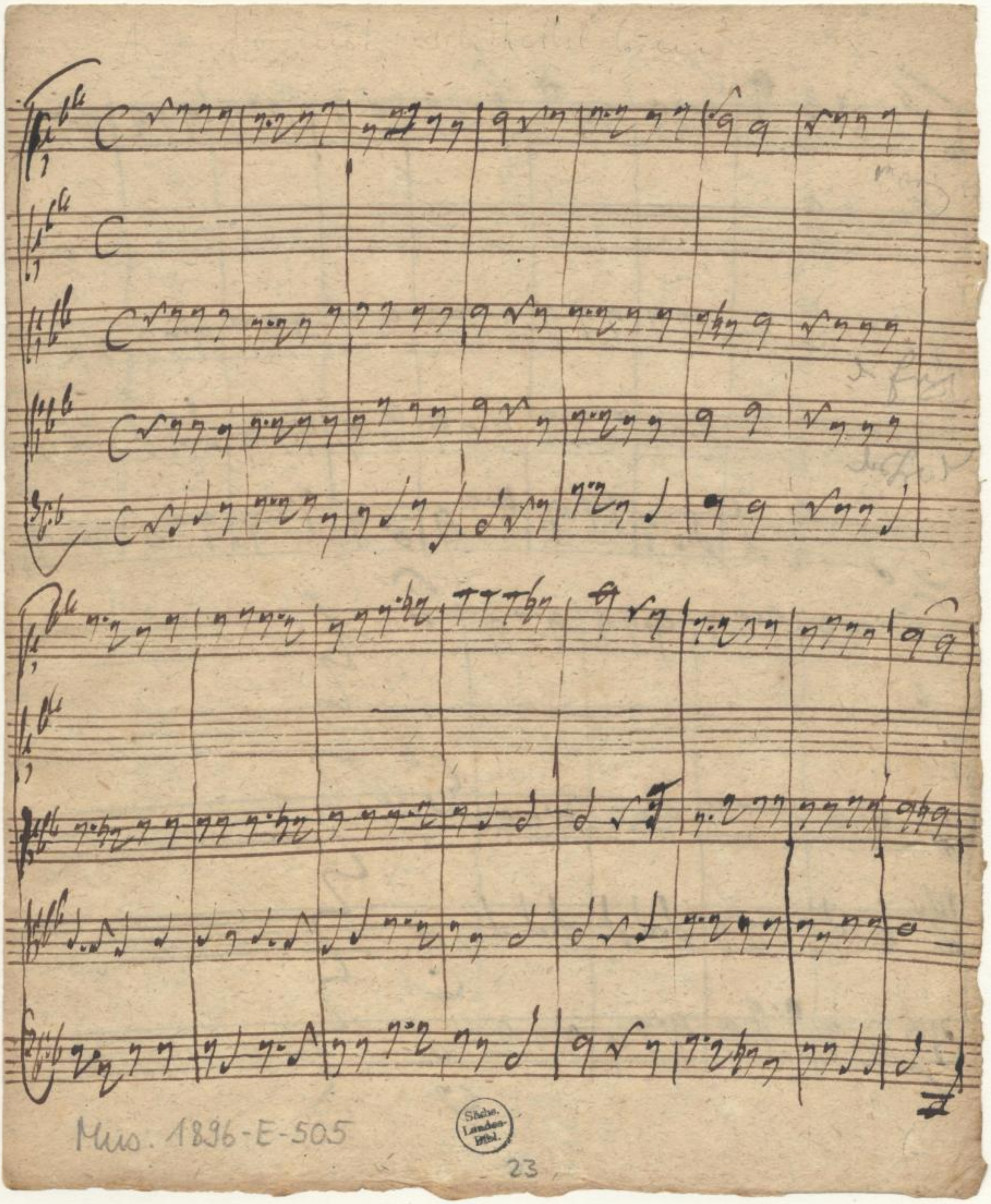
Sächs. Landes-Bibl.







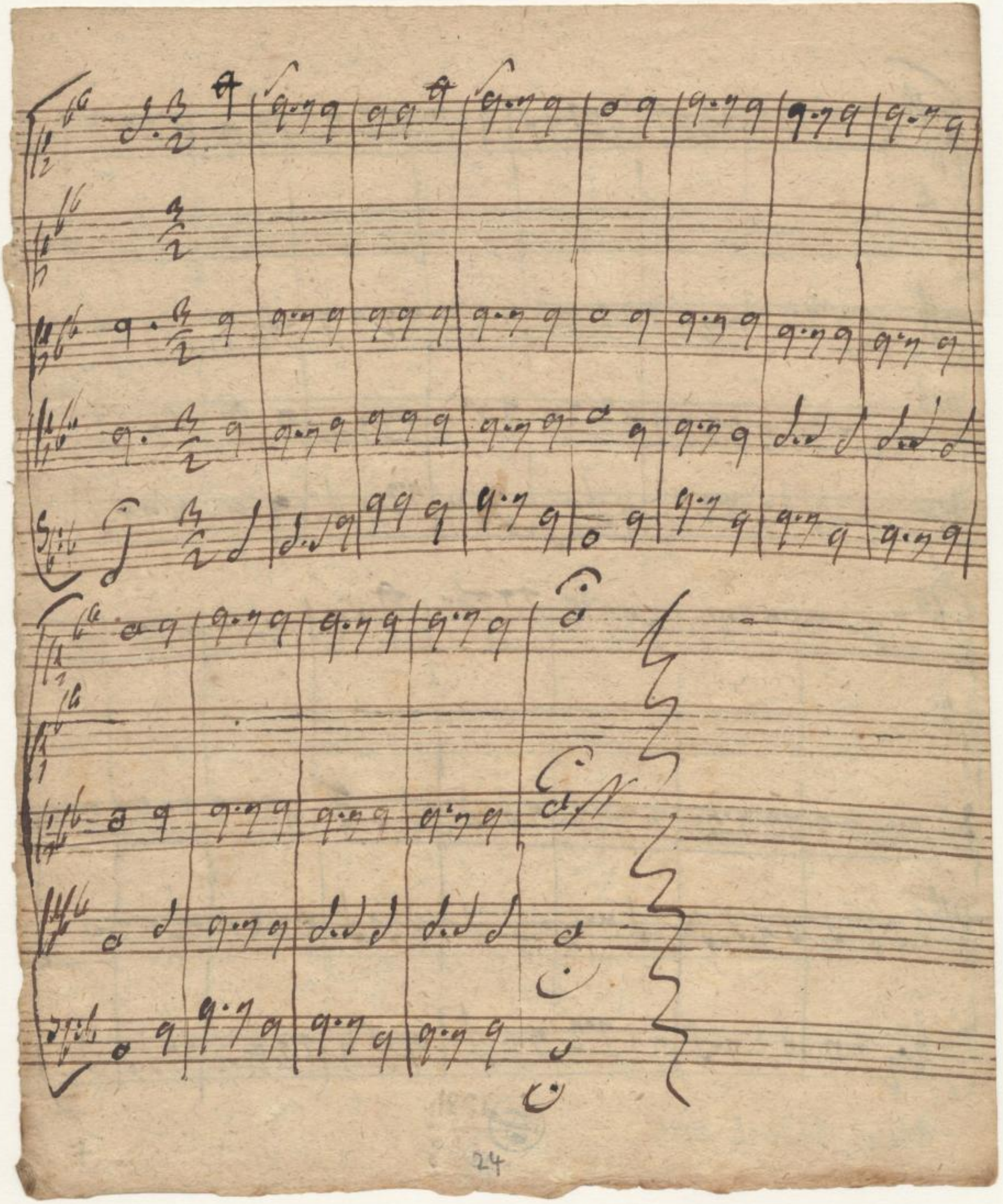
SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454507054/22



Mus. 1896-E-505

Sächs. Landesbibl.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454507054/23



SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454507054/24

Canto 1.

Das Wort ward Fleisch, und wohnet,

und wohnet unter uns, und wohnet unter

uns, und wohnet unter uns, und wohnet unter uns. Und wir

sahen seine Herrlichkeit, sahen seine Herrlichkeit,

eine Herrlichkeit als des eingebornen Sohnes vom Va-ter,

als des eingebornen Sohnes vom Vater, voller Gnade und

Wahrheit, voller Gnade und Wahr-

heit, voller Gnade und Wahrheit.

Mus. 1896-E-505

Sächs. Landes-Bibl.

Aria

Kommt mit nach Bethlehem, — wir wollen

Jesum sehen; 1. Hier liegt Mariens Sohn, des Himmel Kron und
2. Hier liegt die Herrlichkeit im engen Raum der
3. Hier liegt des Heil der Welt, des alles fleht ꝛc.

1. Thron, aus Liebe sehen lab — ben, wer kan doch voll die
2. Zeit, des Hes des Herrn bi — ten läßt sich im Stall, als
3. Fülle, die Hoffnung aller Dür — ftet, der schwachen Zeuch, die

1. Thone Liebe sieb — ben? } Das freundliche Herz, wel
2. Herrlichkeit Kind bedie — nen.
3. Lust des Himmels Kin — der.

bringen wir Dir? nun unsere Herzen zum Opfer dar,

für, nun unsere Herzen zum Opfer darfür.

Alto.

Das Wort ward fleisch, und wohnet

und wohnet, und wohnet unter uns, und wohnet unter uns, u. wohnet unter

uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, sahen seine Herrlichkeit, sahen seine

Herrlichkeit, eine Herrlichkeit, als der eingebohrne Sohn vom Vater,

als der eingebohrne Sohn vom Vater, voller Gnad und Wahr-heit,

voller Gnad u.

Wahrheit,

Mus. 1896-E-505

Sächs. Landes-Bibl.

Kommt mit nach Bethlehem — wir wollen

Jesum sehen

1 Hier liegt Marien Sohn, der Himmel Kron und
2 Hier liegt die Ewigkeit, im engen Raum der
3 Hier liegt das Heil der Welt, das aller Fleisch er-

1 Thron aus Liebe fahren las — sen, wer kan doch wohl die
2 Zeit, der Herr der Herren bi — ren, läßt sich im Stall als
3 hält, die Hoffnung aller Din — der, der Schlangen Trutz, die

1 theure Liebe fas — sen.
2 schwaches Kindbetti — ren
3 Lust der Adams Kin — der.

Du freundlicher

Jesu, was bringen wir dir? nim unser Herzen zum

Opfer dafür, nim unser Herzen zum Opfer dafür.

Tenor.

Das Wort ward fleisch — und wohnet —

und wohnet unter uns, u. wohnet unter uns, und

wohnet unter uns, u. wohnet unter uns. Und wir

sahen seine Herrlichkeit, sahen seine Herrlichkeit, sahen seine, sahen

seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit, als des eingebohrnen Sohnes vom

Vater, als des eingebohrnen Sohnes vom Vater, voller

Gnad u. Wahrheit,

voller Gnad u. Wahrheit,

Mus. 1896-E-505

Sächs. Landes-Bibl.

Aria

Kommt mit nach Bethlehem — wir wollen

Jesum sehen

1 Hier liegt Marien Sohn, der Himmel Kron und
2 Hier liegt die Einigkeit, im engen Raum der
3 Hier liegt das Feldgewölk, das alles fliehet

1 Ihm aus Liebe sehnen lassen, wer kann doch wohl die Thränen
2 Zeit der Herr der Herrlichkeit, läßt sich im Stall als schlafen
3 fällt, die Hoffnung aller Dinge, der Schlangen trutzt die Lust der

1 Liebe lassen.
2 Kind bedienen.
3 Adams Kinder.

Du freundlicher Jesu, was

bringen wir dir nun unsere Herzen zum Opfer dafür, nun

unsere Herzen zum Opfer dafür.

Basso.

Das Wort ward Fleisch, und wohnet

und wohnet unter uns, und wohnet unter uns, und

wohnet unter uns, u. wohnet unter uns, und wir sahen seine

Herrlichkeit, sahen seine Herrlichkeit, sahen seine, sahen seine Herrlichkeit

eine Herrlichkeit als des eingebohrnen Sohnes vom Vater,

als des eingebohrnen Sohnes vom Vater voller

Gnad und Wahrheit, voller

Gnad u. Wahrheit, voller Gnad u.

Wahrheit,

Sächs. Landesbibl.
Mus. 1896-E-505
31

Aria

Kommt mit nach Bethlehem, wir wollen

Jesum sehen,
1. Hier liegt Marien Sohn, der Himmel, Erden und
2. Hier liegt die Herrlichkeit, im engen Raum der
3. Hier liegt das Heil der Welt, das alles fleisches

1. Ihr, aus Liebe schlafen lassen, wer kann doch wohl die Hände
2. Zeit, der Ehre der Cherubinen, liegt zu im Stall als Knecht
3. Hält, die Hoffnung aller Sünder, der Schwachen Zeuch, die Lust

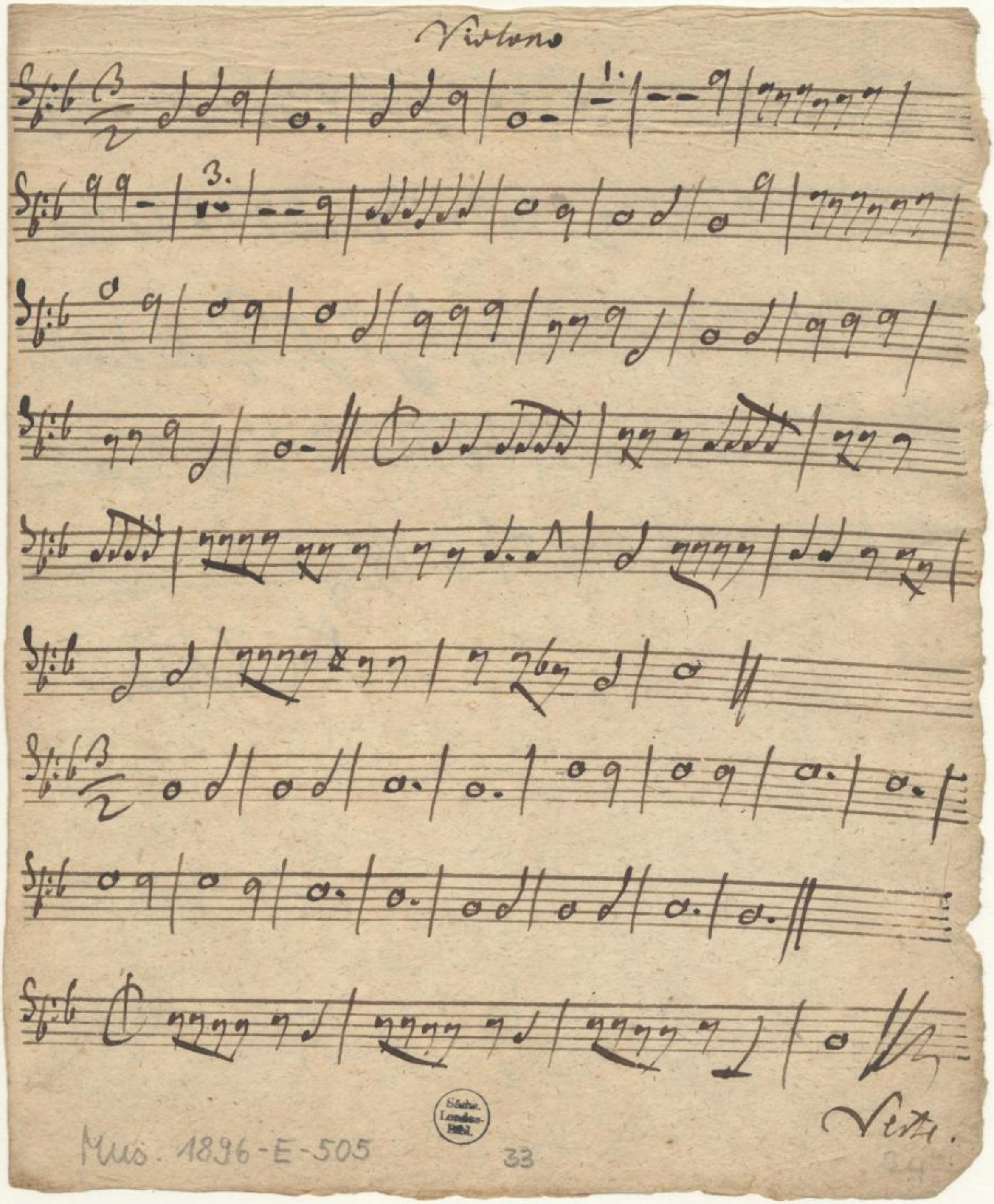
1. Liebe fassen?
2. Kind bedie- nen,
3 Adams Kin- der.

Das gesammlicher Jesus, was

bringen wir dir? nun unser Herzen zum Opfer da,

für,

Violono

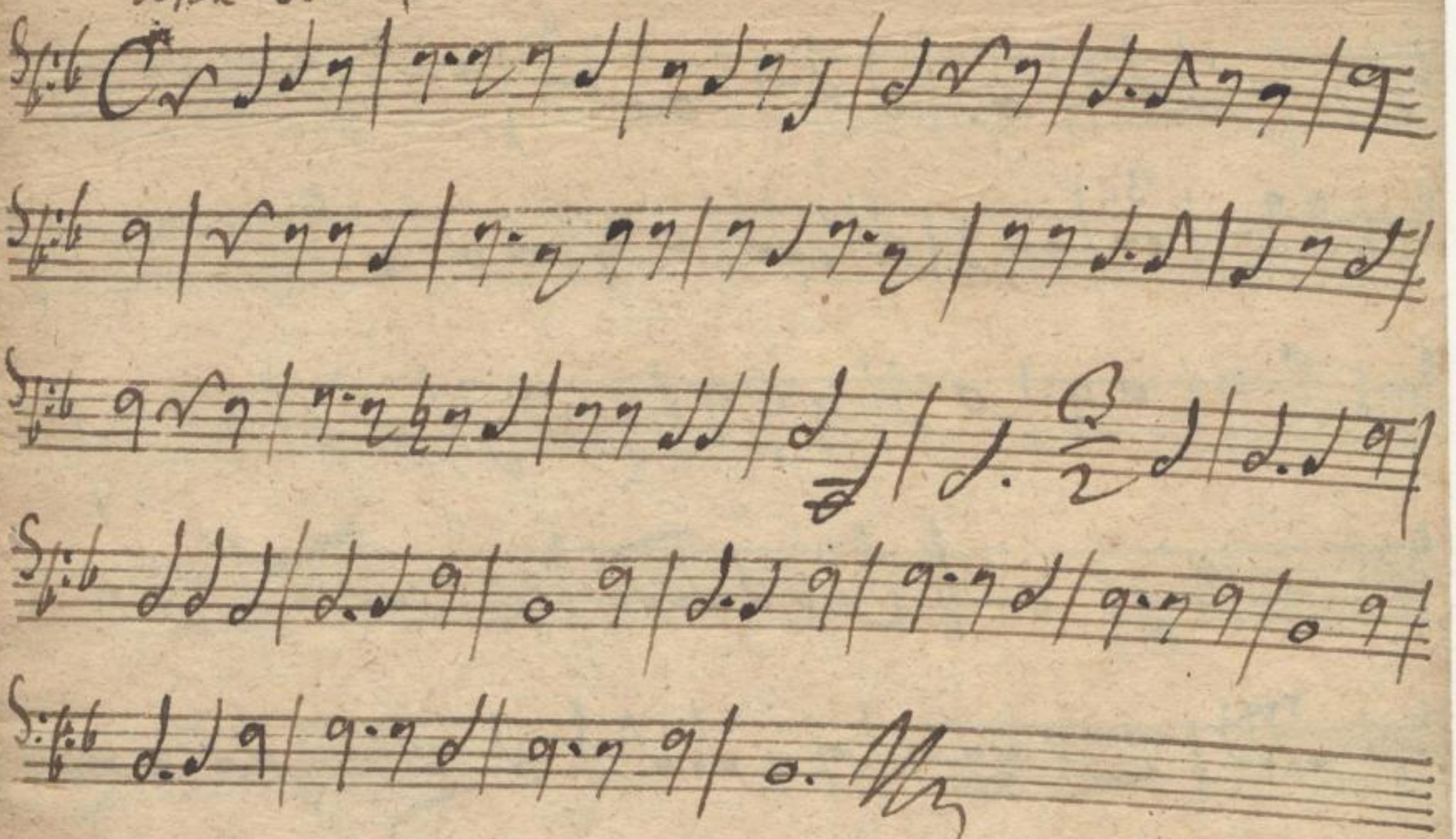


Vetz.

Sächs. Landes-Bibl.
Mus. 1896-E-505

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454507054/33

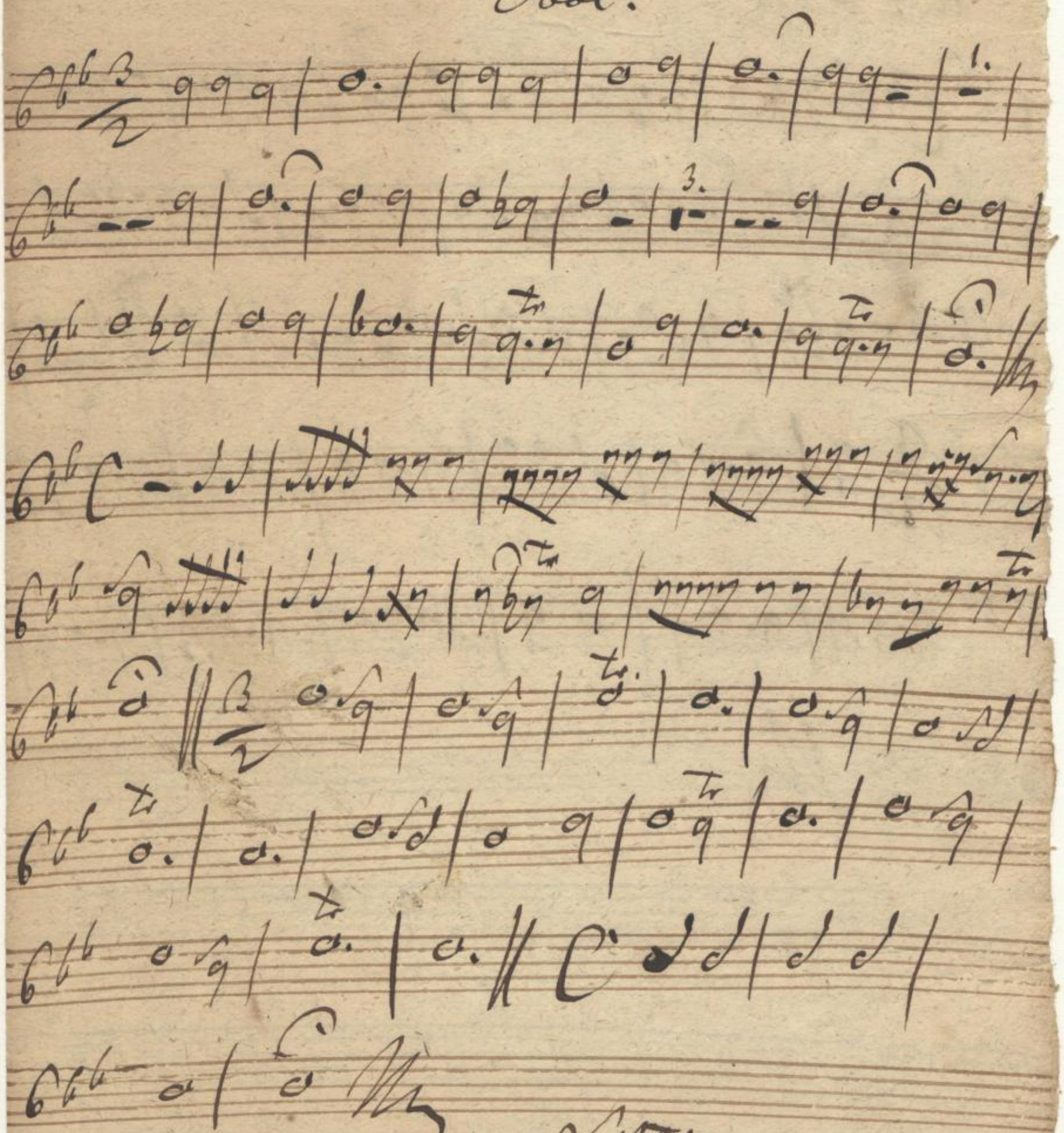
Aria B. Mol



Da Capo.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454507054/34

Oboë.



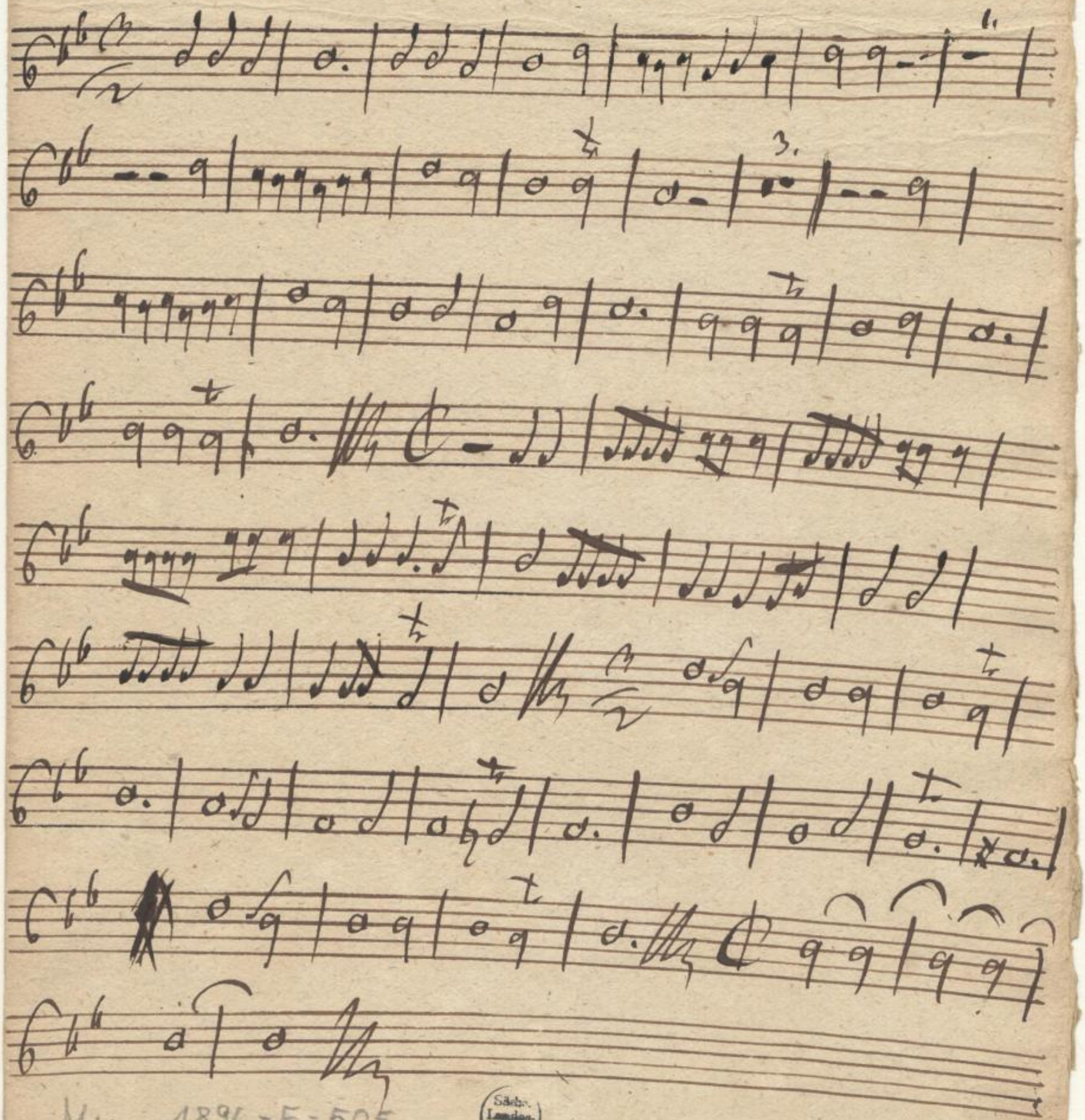
Mus. 1896-E-505

Sächs. Landes-Bibl.

Aria 3. mal

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454507054/36

Obœ 2.

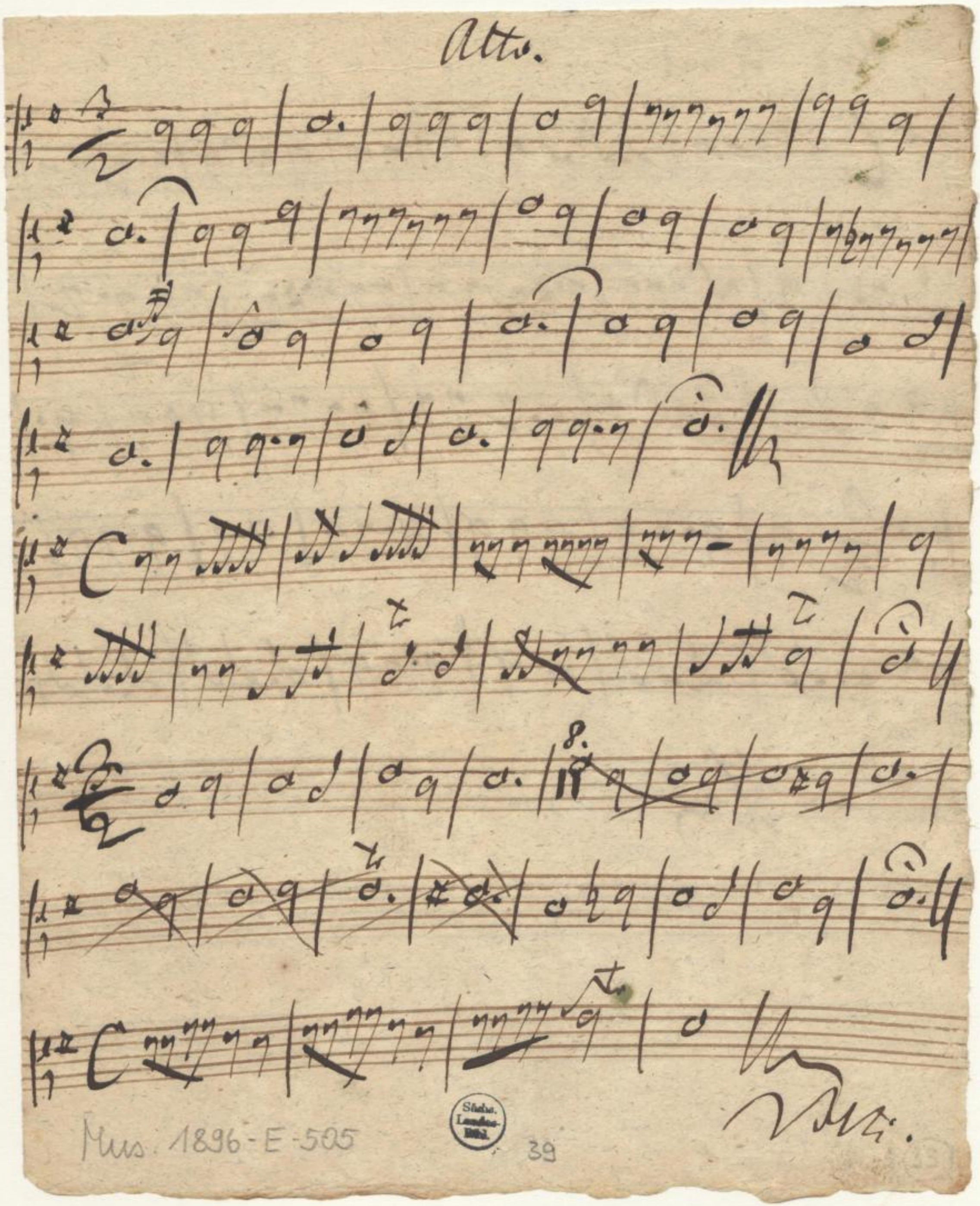


Mus. 1896-E-505

Sächs. Landes-Bibl.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454507054/38

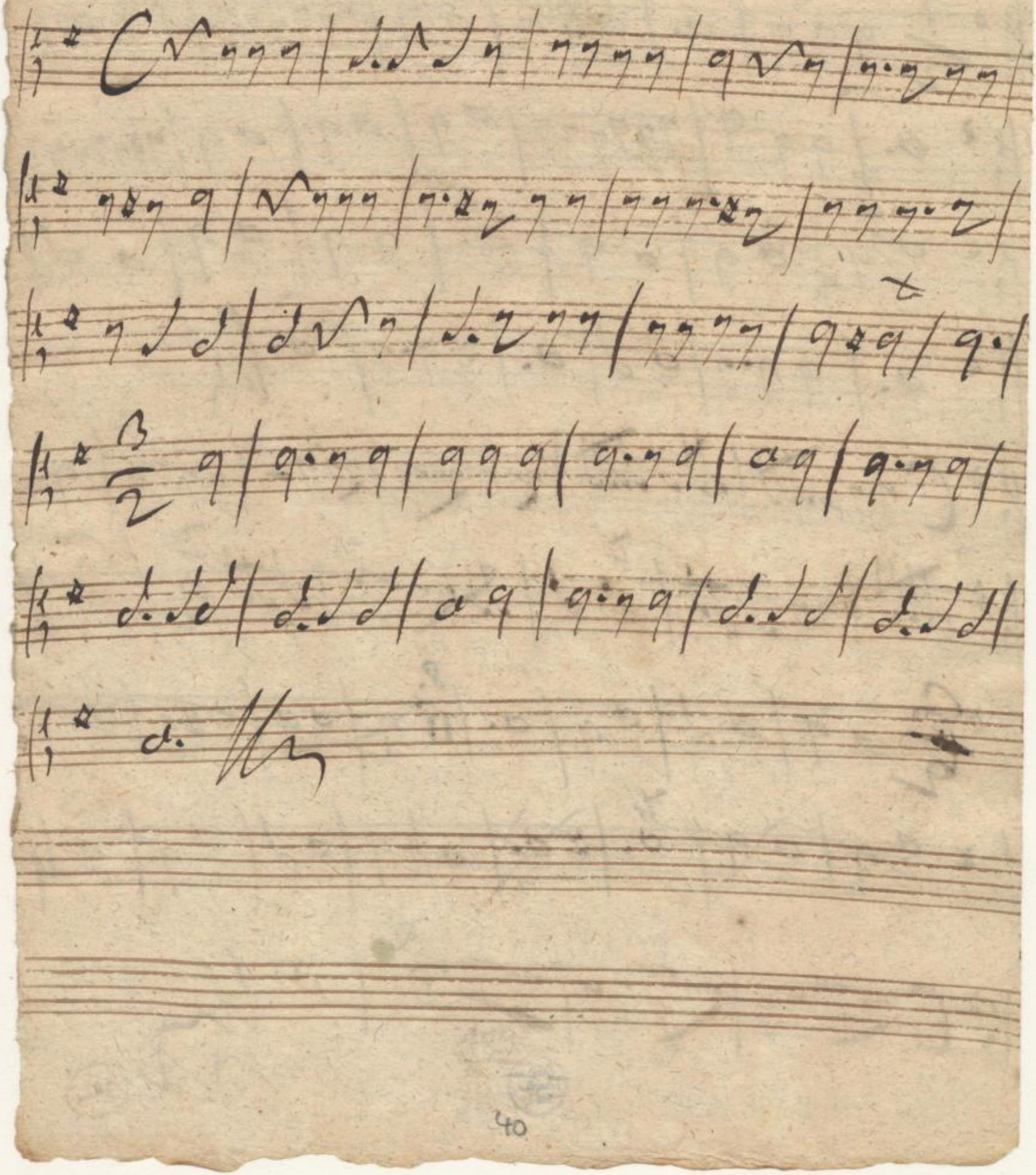
Alto.



Mus. 1896-E-505

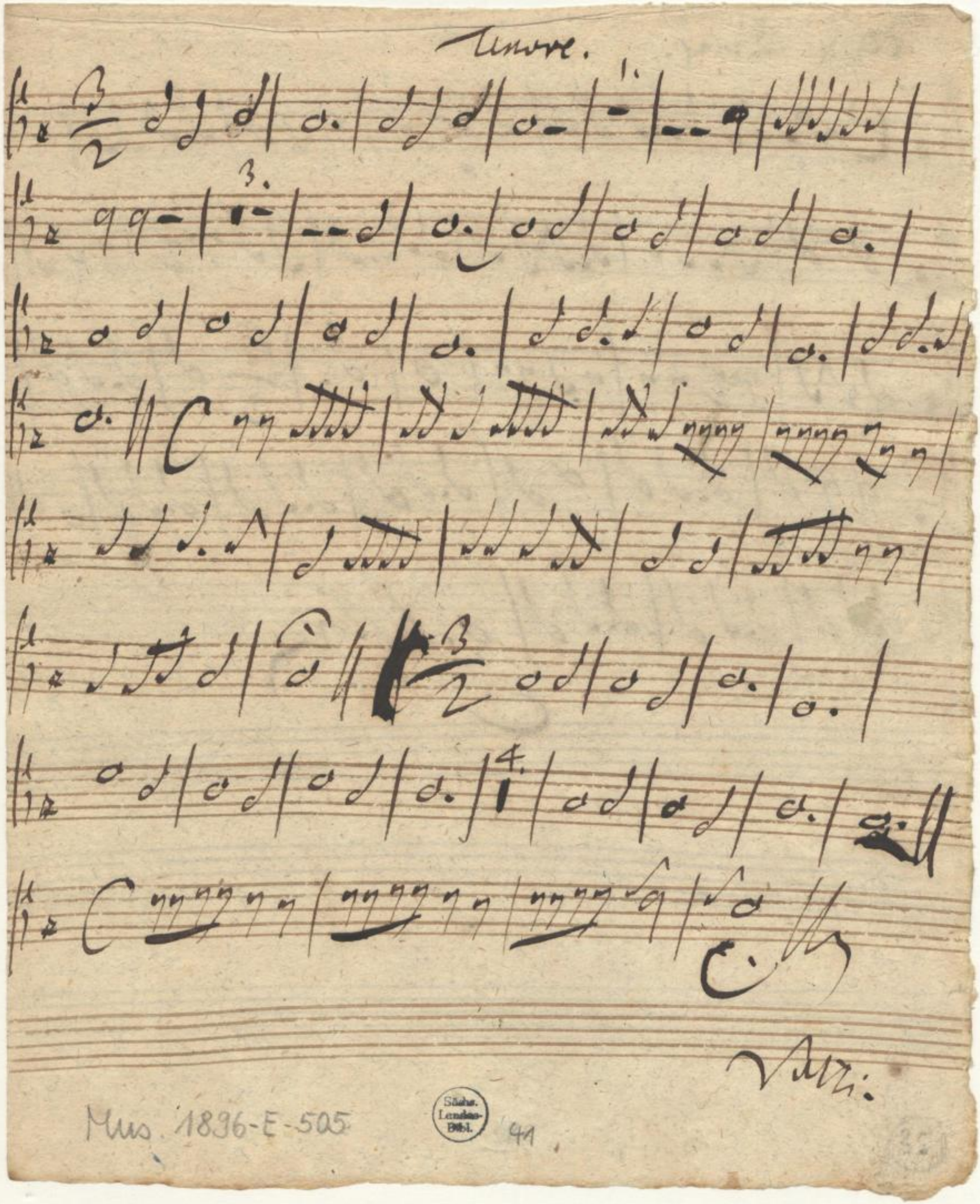
Sächs. Landes-Bibl.

Aria B. mol



SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454507054/40

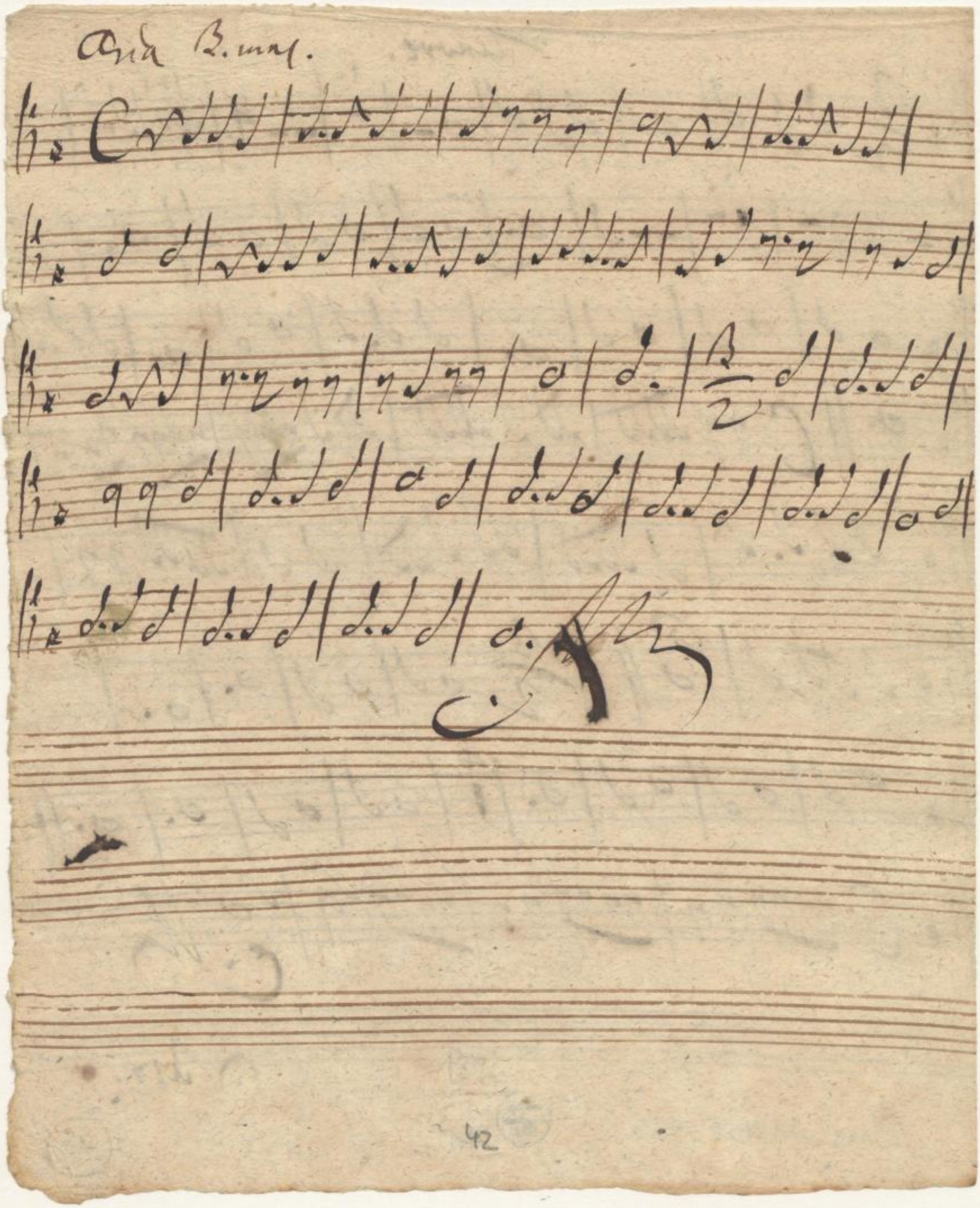
Tenore.



Mus. 1896-E-505

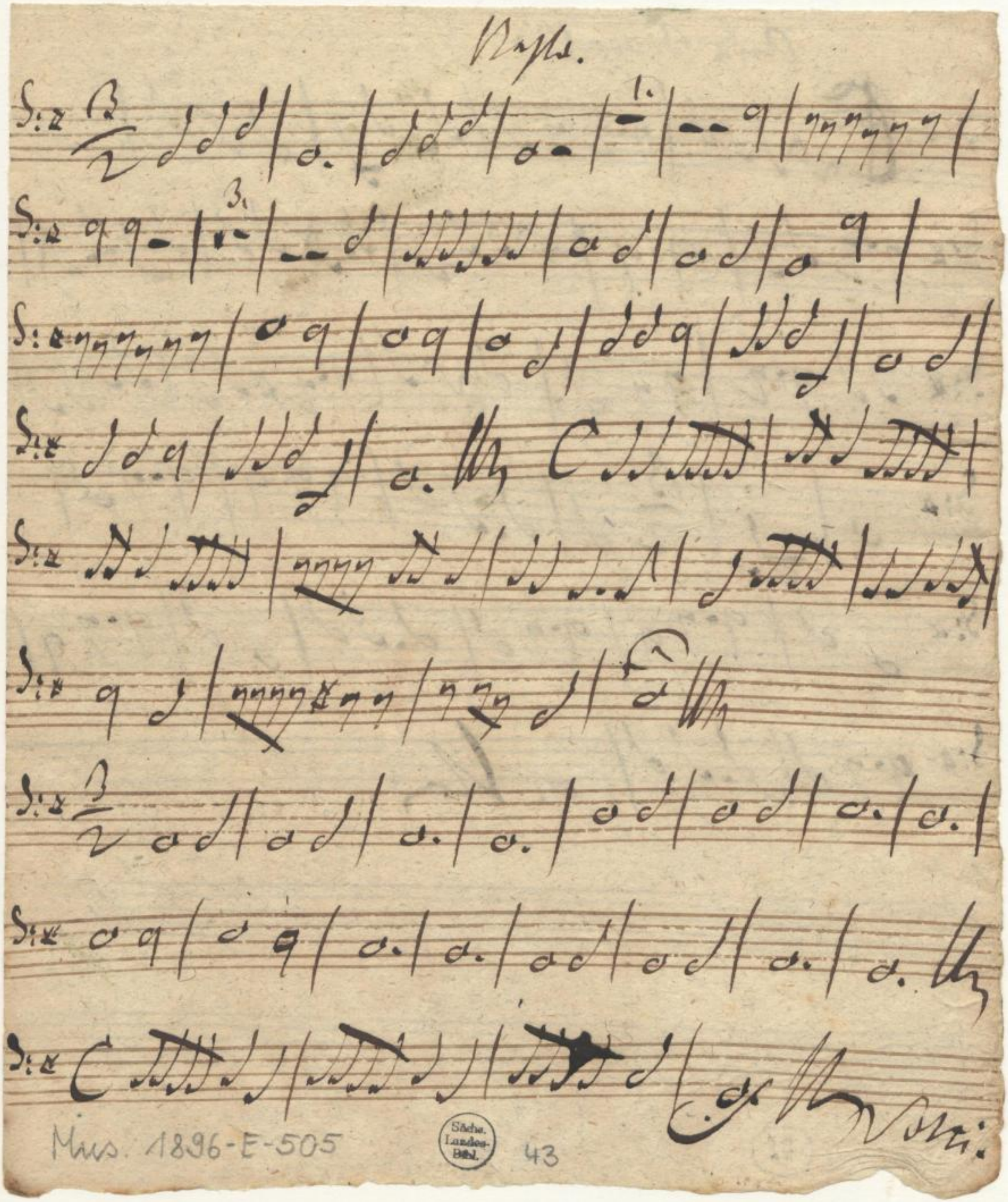
Sächs. Landes-Bibl.

Aria B. mol.



SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454507054/42

Rapsl.

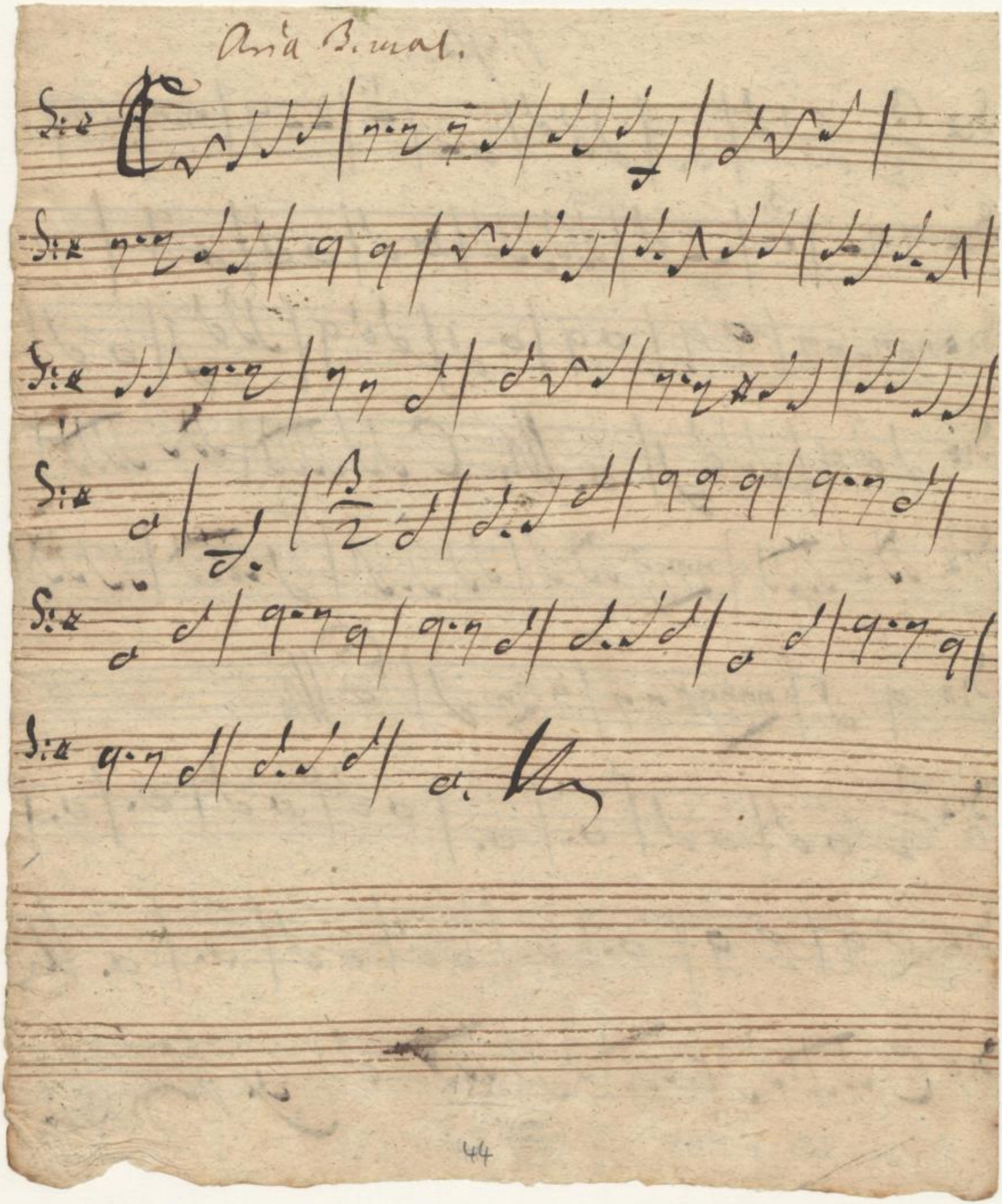


Mus. 1896-E-505

Sächs. Landes-Bibl.

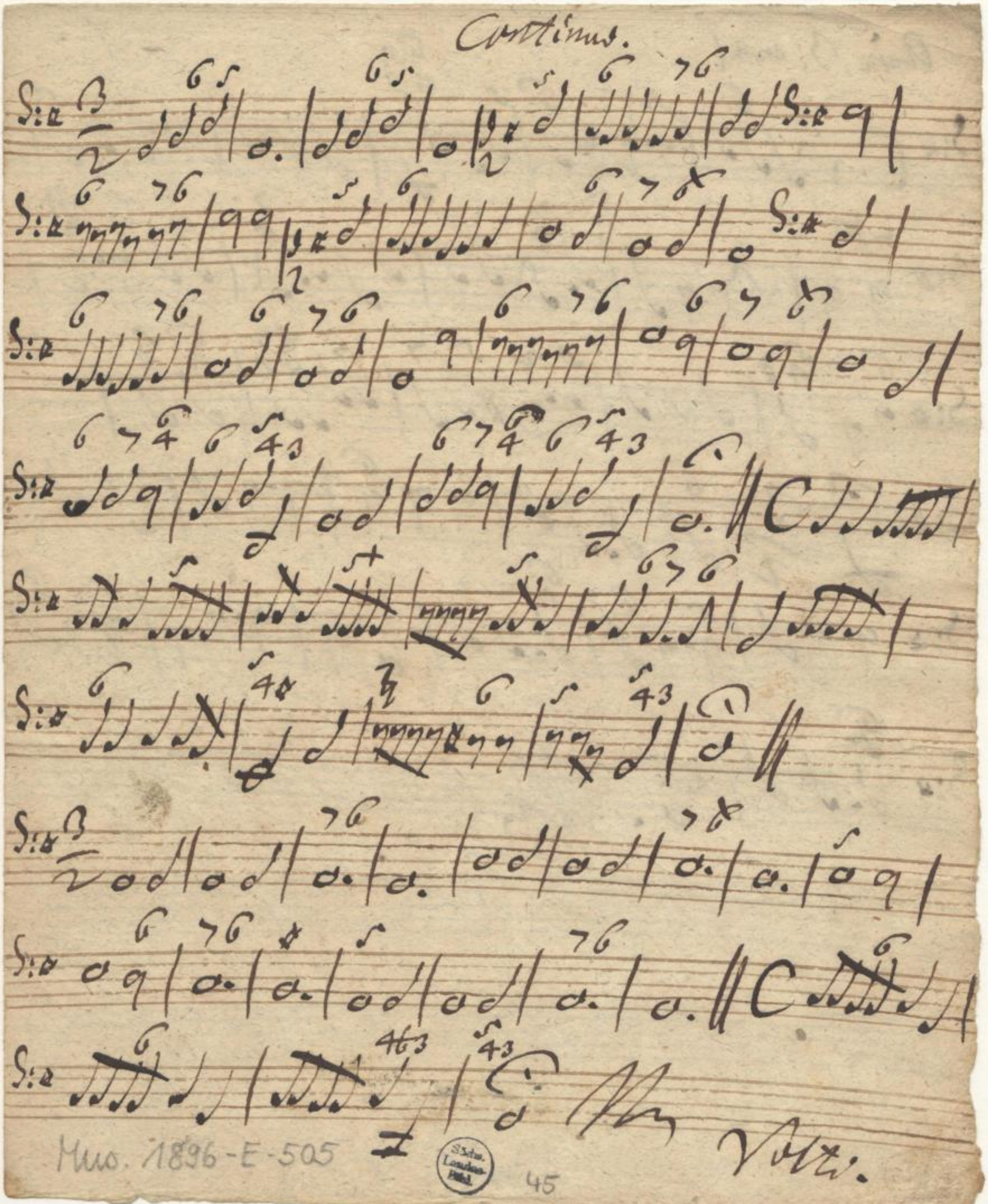
SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454507054/43

Aria B. mol.



SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454507054/44

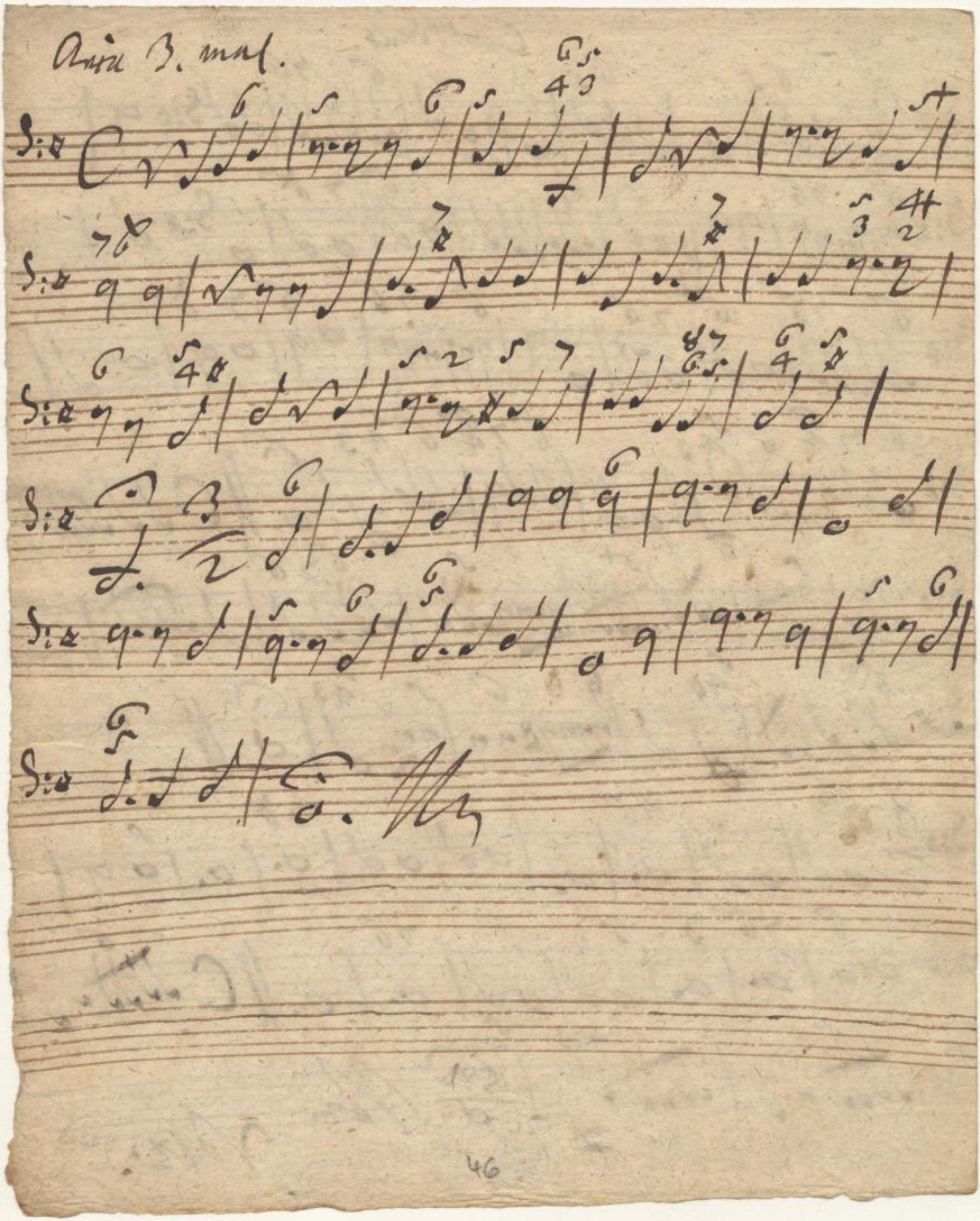
Continuo.



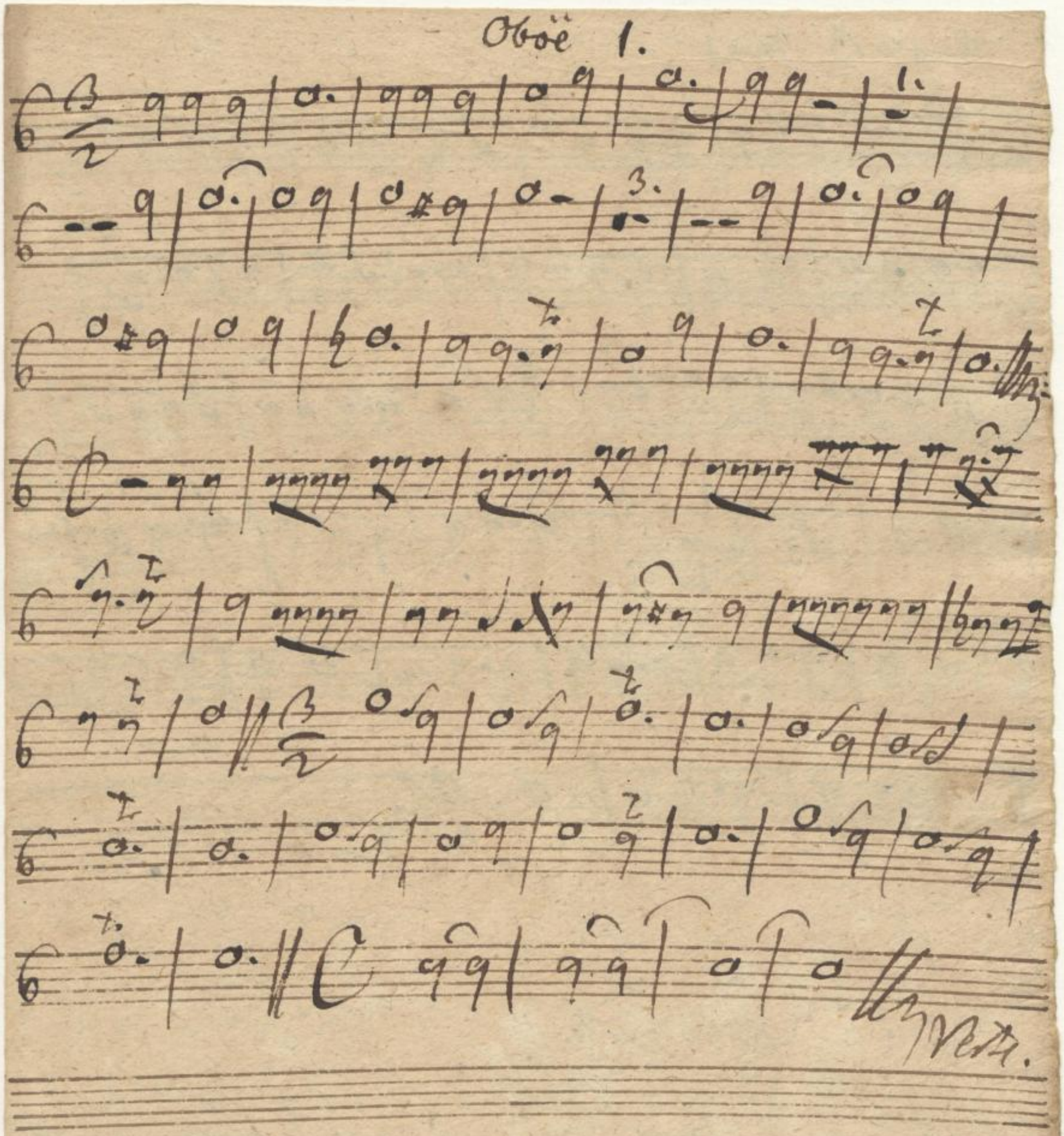
Mus. 1896-E-505

Sächs. Landesbibl.

Aria B. mol.



Oboë 1.

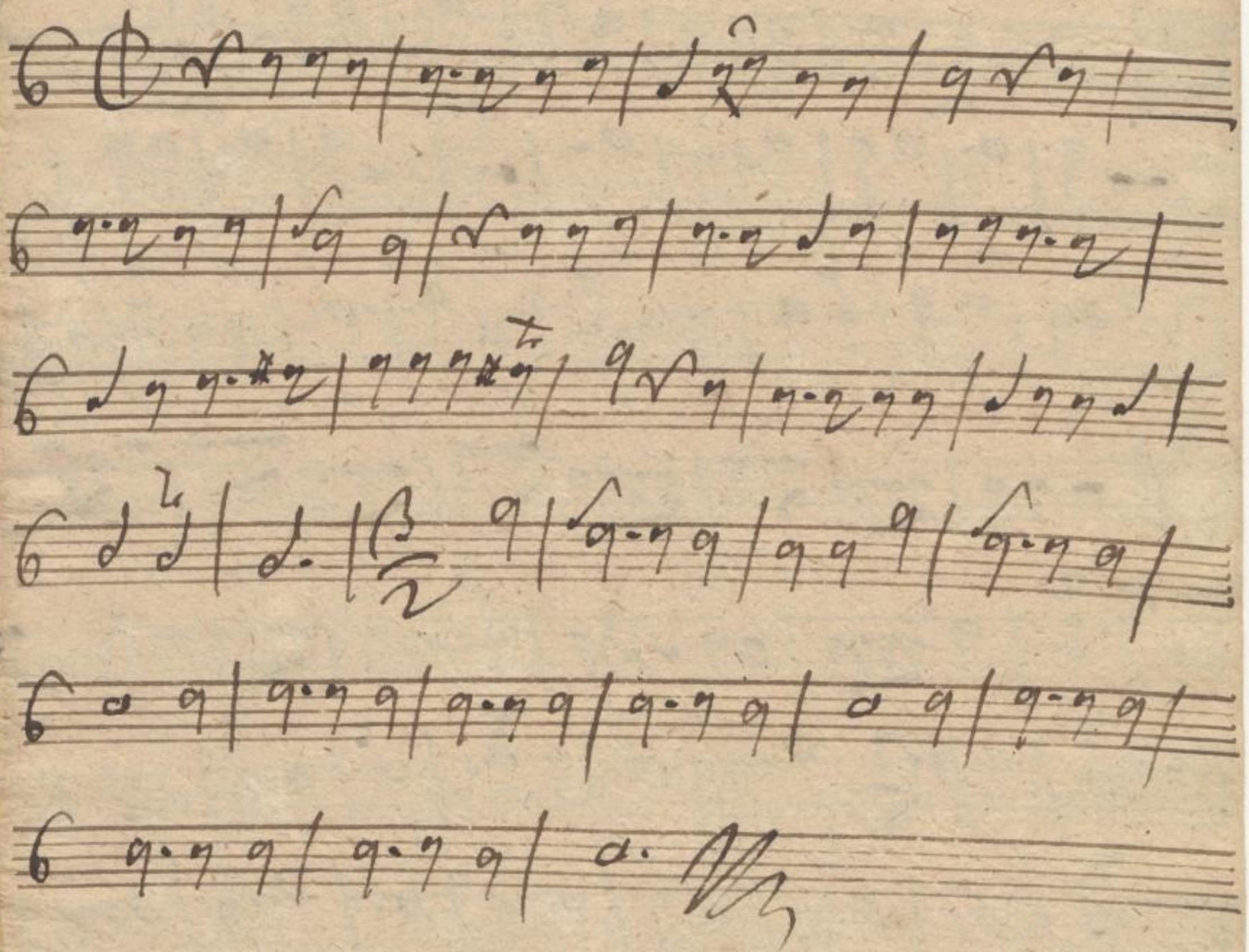


Mus. 1896-E-505

Sächs. Landes-Bibl.

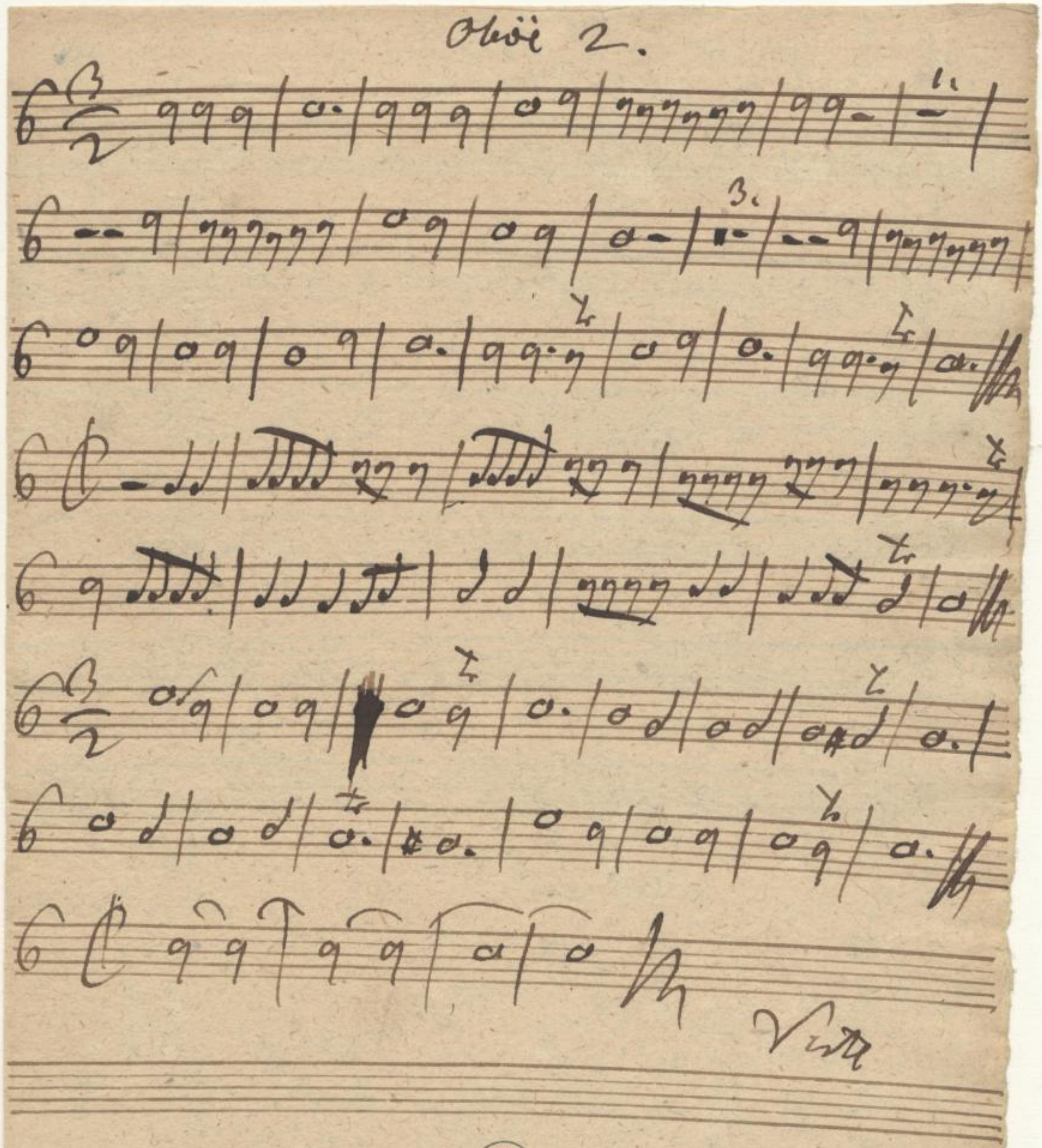
47

Aria B. Mol



SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454507054/48

Oboë 2.



Mus. 1896-E-505

Sächs. Landes-Bibl.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454507054/49

50

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454507054/50

Aria

Komt mit nach Bethlehem, wir wollen

Jesum sehen.

1 Hier liegt Mariens Sohn, der Himmel, Kron
2 Hier liegt die Ewigkeit, im engen Raum
3 Hier liegt das Heil der Welt, das alles Fleisch

1 und Thron aus Liebe fahren lassen, wer kann doch wohl die
2 der Zeit, der Herr der Cherubinen, läßt sich im Stall als
3 erhält, die Hoffnung aller Kinder, der Schlangen Trutz die

1 theure Liebe fassen?
2 schwaches Kindbrennen
3 Lust der Adams Kinder

Du freundlicher Jesu, was

bringen wir dir? nimm unsere Seelen zum Opfer

dafür, nimm unsere Seelen zum Opfer dafür.

Mus. 1896-E-505
Sächs. Landes-Bibl.

52

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454507054/52

Kommt nach Bethlehem, wir wollen

Jesum sehen

1 Hier liegt Mariens Sohn, der Himmel Kron und
2 Hier liegt die Ewigkeit im engen Raum der
3 Hier liegt das Heil der Welt, das alles Fleisch er-

1 Schon aus Liebe flehen lassen, wer kann doch wohl die Freuden
2 Zeit der Herr der Cherubinen, läßt sich im Stall als schwaches
3 hält, die Hoffnung aller Kinder, der Schlangen Trutz die Lust der

1 Liebe fassen
2 Kindbrüsten
3 Adams Kinder.

Du freundlicher Jesu, was

bringen wir dir? nimm unsere Herzen zum Opfer dafür,

nimm unsere Herzen zum Opfer dafür.

Mus. 1896-E-505

Sächs. Landes-Bibl.

54

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454507054/54